



Einladung

Jahr der tschechischen Kultur 2026

Literarische Begegnungen in Graz

Mittwoch, 16. September 2026, 18:00 Uhr

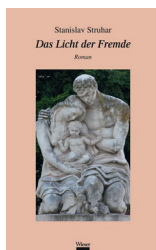
Im Rahmen des Jahres der tschechischen Kultur in den deutschsprachigen Ländern laden wir zu einem besonderen literarischen Abend in die Steiermärkische Landesbibliothek ein. Freuen Sie sich auf Begegnungen mit renommierten tschechischen Autoren, deren aktuelle Werke in deutscher Übersetzung erscheinen: **Martin Vopěnka**, **Marek Toman** und **Stanislav Struhar**. In Lesungen und Gesprächen eröffnen sie spannende Einblicke in die zeitgenössische tschechische Literatur und den kulturellen Austausch zwischen Österreich und Tschechien.



Mein Bruder, der Messias – Martin Vopěnka

Der neueste Roman des tschechischen Schriftstellers Martin Vopěnka ist geopolitisch in Mitteleuropa und auf dem Balkan in etwa 80 bis 150 Jahren angesiedelt. Er zeigt mögliche Zukunftsszenarien sowohl der politischen als auch der ökologischen Entwicklung auf. Ein visionärer Roman über Hoffnung, Zweifel und das Schicksal der Menschheit.

*Martin Vopěnka (*1963) ist ein tschechischer Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln und Verfasser von 29 Büchern, seine vielfach ausgezeichneten Werke erscheinen international. Er schreibt für Erwachsene wie für Kinder und verbindet philosophische Tiefe mit sensiblen Einblicken in Mensch und Gesellschaft. 2013 wurde er zum Vorsitzenden des tschechischen Buchhändler- und Verlegerverbandes gewählt.*



Das Licht der Fremde – Stanislav Struhar

Als Oskar seine Arbeitsstelle in Wien verliert, macht er sich auf den Weg zu seinem Vater, der einst nach Valencia ausgewandert ist. Seit Jahren leidet Oskar unter der Trennung seiner Eltern, schon als Kind war er ein stiller Außenseiter. Eines Tages glaubt er, das Glück gefunden zu haben, dennoch muss er Valencia verlassen. Er kommt nach Lissabon, und wengleich die Schönheit der Stadt ihn berührt, will der Neuanfang ihm nicht gelingen. Doch dauert es nicht lange, und seinen Augen öffnet sich ein Leben, das eine Reihe ungeahnter Ereignisse bereithält.

*Stanislav Struhar (*1964) verfasste seine ersten literarischen Texte bereits in frühen Jugendjahren, und im Jahr 1988 emigrierte er aufgrund staatlicher Repressalien mit seiner Frau nach Österreich. Er zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern tschechischer Herkunft, sein reichhaltiges und einzigartiges, kunstvoll komponiertes Werk, das Lyrik, Romane und Erzählungen umfasst, fand internationale Beachtung. Er ist zu einer renommierten und starken europäischen Stimme geworden, die nach Frieden ruft, nach der Beilegung von Konflikten, nach respektvoller Liebe zwischen den Menschen. Stanislav Struhar lebt mit seiner Familie in Wien.*



Böhmisches Glas – Marek Toman

Der Roman schildert die Mechanismen der Macht sowie die psychologischen Veränderungen von Menschen in diplomatischen Diensten, gleichzeitig ist er eine satirische Erzählung, die das Thema humorvoll behandelt. Das Buch, das für den Magnesia-Litera-Preis nominiert wurde, vereint Elemente eines Krimis und eines psychologischen Romans, und hier beschreibt Marek Toman ein diplomatisches Umfeld, das er aus eigener Erfahrung kennt.

*Marek Toman (*1967) studierte in Prag und arbeitet nach einer Station beim Tschechischen Rundfunk seit 1997 im Außenministerium der Tschechischen Republik, für das er in Estland und Ungarn diplomatisch tätig war. Neben Gedichtbänden, publizistischen Arbeiten und einer Vielzahl von Romanen für Erwachsene veröffentlichte er auch mehrere preisgekrönte Kinderbücher. Er ist einer der wichtigsten und vielseitigsten Autoren Tschechiens, seine Literatur fand bereits Leserinnen und Leser weit über die Landesgrenze hinaus.*